



# Sammlung Theaterzettel

## Der fidele Bauer

**Huth, Erwin**

**1911-06-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 27. Juni 1911

54. Vorstellung im Abonnement C

# Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon—Musik von Leo Fall

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Vorspiel: **Der Student**

Personen:

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Marg
Vincenz, sein Sohn	Eva Nehr
Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Jacques Dedier
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Raudaschl	Wilhelm Kolmar
Endlehhofer } Bauern	Emil Hecht
Zopf, Obrigkeit	Hugo Döflein
Der Postillon	Josef Böfker

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: **Der Doktor**

Personen:

Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Jacques Dedier
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Marg
Vincenz, sein Sohn	Hans Copony
Raudaschl, } Bauern	Wilhelm Kolmar
Endlehhofer, }	Emil Hecht
Zopf, Obrigkeit	Hugo Döflein
Die rote Lisi, Kuhhirn	Margarete Beling-Schäfer
Heinerle, ihr Bub	Helene Heinrich
Erster } Bauernbursch	Hermann Trembach
Zweiter }	Louis Reisenberger
Dritter }	Konrad Ritter
Erster } Bauer	Karl Jöller
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich.  
Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: **Der Professor**

Personen:

Geheimer Sanitätsrat	Karl Neumann
Professor von Grumow	Julie Sanden
Biktorja, seine Frau	Lene Blankenfeld
Friederike, deren Tochter	
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den blauen Husaren	Gustav Trautshold
Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Jacques Dedier
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Marg
Vincenz, sein Sohn	Hans Copony
Der Senior einer Studenten- verbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Anton Schrammel
Toni, Stubenmädchen	Paula Schneider

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1 Akte grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Eilij Hafgren Waag, Georg Nierahky.

Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Krank: Maria Vera.

## Kleine Preise:

Parterre:

Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—
Loge, 2. Reihe	" 4.—
I. Parkett	" 4.—
II. Parkett	" 3.—
Steh-Parkett (unnumeriert)	" 2.50
Parterre (unnumeriert)	" 1.50

I. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—

II. Rang:

Reserveloge, 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. Reihe	" 3.—

III. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	" 1.50

IV. Rang:

Galerieloge	" 1.—
Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, i.e.